

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Montag, 9. April 1973

Blatt 678

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue Neuroradiologische Station am Rosenhügel

Lokal: Wien wird durch eine Million Blumen verschönt
100. Geburtstag in Nöhring
"Zellteilung" im innerstädtischen Autobusnetz

Kulturdienst: Dagobert Peche zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer: (1) 3240

L o k a l :

=====

''zellteilung'' im innerstaedtischen autobusnetz

2 wien, 9.4. (rk) ab morgen, dienstag, kommt es zu einer art ''zellteilung'' im innerstaedtischen autobusnetz: zufolge der durch den u-bahn-bau in den bereichen stephansplatz, schwedenplatz und ringturm ausgeloesten aenderung der verkehrsorganisation im 1. bezirk muss die autobuslinie 3 in zwei aeste geteilt werden. der eine reicht ab morgen von der oper bis zum stock im eisen-platz, der zweite fuehrt vom ringturm bis zum petersplatz. die streckenfuehrung der linie 2 muss ebenfalls den neuen verhaeltnissen angepasst werden. dieser autobus faehrt statt ueber den stephansplatz und die rotenturmstrasse durch die singerstrasse zum innenring und weiter zum aspernplatz. die linie 2 faehrt ueber die obere donaustrasse und die salztorbruecke wieder in die innenstadt zurueck. fuer die linie 1 gibt es nur eine relativ unbedeutende aenderung, die durch die neue einbahnfuehrung der wollzeile - vom luegerplatz zur rotenturmstrasse - ausgeloest wird.

0854

l o k a l :

=====

100. geburtstag in waehring

5 wien, 9.3. (rk) ihren 100. geburtstag feierte montag frau philomena k a m p t n e r in waehring, in der gentzgasse 104. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i stattete, begleitet von bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r und bezirksvorsteher-stellvertreter dipl.-ing guenter h a i d e n , der jubilarin aus diesem anlass einen besuch ab, um ihr namens der stadtverwaltung herzlich zu gratulieren.

frau kamptner wurde in der cssr geboren und ist schon seit laengerer zeit verwitwet. sie hatte sechs kinder, von denen heute fuenf leben. die naechsten generationen sind durch sechs enkel und sieben urenkel vertreten.

0955

k o m m u n a l :

=====

neue neuroradiologische station am rosenhuegel
zentrum fuer schlaganfaelle geplant

3 wien, 9.4. (rk) im neuroradiologischen krankenhaus rosenhuegel wurde montag in anwesenheit von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und hochbaustadtrat hubert p f o c h die neuinstallierte neuroradiologische station offiziell ihrer bestimmung uebergeben. aus diesem anlass fand vorher ein gemeinsames pressegespraech von gesundheitsstadtrat dr. glueck und prof. dr. t s c h a - b i t s c h e r , vorstand der 1. neurologischen abteilung und leiter des boltzmann-institutes am rosenhuegel, statt, bei dem unter anderen auch ueber die medizinisch-technischen moeglichkeiten dieser station berichtet wurde.

vor 60 jahren

vor 60 jahren wurde die nervenheilanstalt rosenhuegel, wie das neurologische krankenhaus frueher genannt wurde, durch den philanthropen freiherr von rothschild in form einer stiftung gegruendet. der widmung entsprechend, sollten vor allem psychisch kranke aufnahme finden. weltbekannte gelehrte, wie prof. doktor wagner-jauregg, prof. forel aus zuerich und prof. moebius aus leipzig, trugen wesentlich zur entwicklung des krankenhauses bei. 1939 wurde die nervenheilanstalt rosenhuegel von der gemeinde wien uebernommen. lag frueher der medizinische schwerpunkt vor allem in der behandlung psychischer kranker, so ueberwiegt heute der organoneurologische kranke.

apoplexiezentrum geplant

die derzeit haeufigste neurologische erkrankung, nicht nur in oesterreich sondern in der ganzen welt, ist der schlaganfall mit seinen folgen. die stadt wien plant daher im rahmen des neurologischen krankenhauses rosenhuegel die errichtung eines eigenen zentrums zur behandlung solcher faelle. die voraussetzung zur verwirklichung dieses apoplexiezentrums wurde zunaechst durch

die inbetriebnahme einer mit modernsten apparaturen ausgestatteten neuroradiologischen abteilung geschaffen. der kostenaufwand fuer diese station - sie ist zur zeit eine der modernsten - betrug 5 millionen schilling. durch die schaffung dieser anlage wurde ein wesentlicher beitrag zur modernen diagnostik von gehirngefaesserkrankungen aber auch anderen neurologischen erkrankungen, wie hirn- und rueckenmarktumore, geleistet.

supergeraet ermoeeglicht schmerzfriere untersuchung ausgestattet wurde diese station mit einem spezialgeraet der neuroradiologie -- dem mimer (roem.) 3 (siemens ag oesterreich) mit vollmotorischen rotationsstuhl -- einem universellen roentgen-durchleuchtungs- und -aufnahmegeraet fuer alle gezielten untersuchungen des schaedels, des skelettes und der gelenke. durch die anschaffung dieses geraetes -- es ist das erste in wien -- ist es nunmehr moeglich, die auffuellung von hirnkammern mit luft wesentlich schmerzfrier durchzufuehren. in folge einer speziellen bildverstaerker-fernsehkette, genuegt es nunmehr eine wesentlich geringere luftmenge in den rueckenmarkskanal einzufuellen. dadurch ist es moeglich, die starken kopfschmerzen sowie das erbrechen des patienten und sonstige nebenerscheinungen deutlich herabzusetzen. durch die verwendung dieses geraetes, ist es ausserdem moeglich, dem patienten voellig unabhaengig von der roentgenanlage zu lagern und dadurch teile des gehirns darzustellen, die bei normaler lage bildmaessig nicht erfasst werden koennten. diese untersuchung (pneumencephalographie) ist vor allem zur diagnose von tumoren und gehirnblutungen sowie zur feststellung von krankhaften ausweitungen des gehirns (wasserkopf) notwendig.

mit der errichtung dieser anlage, die zweifellos zu den modernsten oesterreichs gehoert, wurde der erste schritt zur verwirklichung eines apoplexiezentrams beziehungsweise einer abteilung fuer entwicklungsgestoerte kinder gesetzt.

in wien taeglich 30 schlaganfaelle

laut stadtrat dr. glueck werden derzeit taeglich etwa 30 patienten nach schlaganfaellen in wiens spitaeler eingeliefert. bei einem drittel von ihnen kommt jede therapie zu spaet, lediglich

bei zwei drittel der patienten kann die therapie noch rechtzeitig einsetzen. besonders ''schlaganfall-gefaehrdet'' sind vor allem personen, die an erhoehetem blutdruck, diabetes oder fettleibigkeit - einer wohlstanderscheinung unserer zeit - leiden.

prof. tschaubitscher unterstrich unter anderem die notwendigkeit einer moeglichst fruehzeitigen prophylaxe. nur bei einer rechtzeitig diagnostik durch den arzt und einer vorstationaeren untersuchung des patienten waere beim schlaganfall-patienten eine heilung moeglich.

l o k a l :

=====

wien wird durch 1 million blumen verschoent

8 wien, 9.4. (rk) stadtrat kurt h e l l e r , verantwortlich fuer das staedtische gartenwesen, informierte am montag - zusammen mit stadtgartendirektor ing. alfred a u e r und leitenden beamten des gartenamtes - die presse ueber die diesjaehrigen aktivitaeten der stadtverwaltung zur verschoenerung der bundeshauptstadt.

fruehling und sommer sind im staedtischen reservegarten hirschstetten bereits unter glas ''vorprogrammiert'': insgesamt werden heuer mehr als 1 million fruehjahrens- und sommerpflanzen die wiener in allen oeffentlichen parkanlagen erfreuen. die grosse ''sommerkampagne'' des stadtgartenamtes zur pflanzung von 870.000 sommerblumen beginnt nach den eismaennern, also mitte mai. 951 schulen werden im ganzen stadtgebiet mit blumenschmuck versehen.

dazu werden im fruehjahr 12.300 baeume gepflanzt, im herbst weitere 7.500. allein der zuwachs an jungen alleebaeumen betraegt im fruehjahr 1.327 stueck. in wohnhaus-, kinder- schulgaerten werden unter anderem 1.000 baeume, 35.000 straeucher und 3.500 nadelgehoeelze gepflanzt. insgesamt werden heuer 21.127 baeume neu gepflanzt.

der zuwachs an oeffentlichen gruenflaechen (ohne wohnhaus-, schul- und kindergaerten) wird heuer voraussichtlich bei 126.000 quadratmeter liegen. wien verfuegt derzeit ueber rund 20 millionen quadratmeter gruenflaechen (ohne bundesgaerten, prater, lainzer tiergarten) und steht damit in europa im spitzenfeld (auf einen wiener entfallen 48,7 quadratmeter, auf einen pariser nur ein quadratmeter, auf einen roemer 8 quadratmeter).

bei den sommerblumen stehen die begonien mit 207.500 stueck bei weitem an der spitze. es folgen tagetes, petunien, salvien, pentastemon und pelargonien - insgesamt mehr als 40 sommerblumenarten.

./.

die tiere, die in der schoenen jahreszeit unsere parks beleben, sind derzeit ebenfalls in ihrem winterquartier in hirschstetten untergebracht.

modernste gartenbautechnik

modernste technische mittel stehen den stadtgaertnern in hirschstetten, aber auch in den anderen staedtischen gartenbetrieben zur verfuegung. ueber eine vollautomatisch arbeitende, aber auch separat steuerbare umformerstation - kapazitaet 8,5 gcal (gigakalorien), erweiterbar auf 10 gcal - erfolgt die beheizung mit fernwaerme. bei ausfall der fernheizung kann in hirschstetten automatisch auf die eigenen kesselanlagen geschaltet werden, dass immer die gewuenschten temperaturen fuer die glashaeuser gegeben sind.

fuer das wohlbefinden der blumenkulturen unter glas sorgen ausserdem automatisch regelbare lueftungsanlagen, berieselungssysteme, schwefelverdampfer gegen pilzkrankheiten und bodenheizungen mit pvc-rohrleitungen, die gegen saeureeinfluss und maeusebisse immun sind. durch dosierte lichtzufuhr koennen im laufe des jahres zum beispiel mehrere generationen chrysanthemem zum bluehen gebracht werden. der trend zum hochglas (= glashaeuser) haelt weiter an: hirschstetten verfuegt heute bereits ueber 22.705 quadratmeter hochglas und nur mehr ueber 7.854 quadratmeter niederglas (= mistbeete). heuer wurde ein neuer doppelschiffiger glashausblock mit 2.400 quadratmeter fertiggestellt.

wien im blumenschmuck

die stadt wien bemueht sich nicht nur um die erhaltung und um die neuschaffung von parkanlagen. sie regt die blumenfreunde durch den jaehrlichen wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' auch zu aktiver mitarbeit an der verschoenerung unserer stadt an. heuer veranstaltet die oesterreichische gartenbaugesellschaft im auftrag der stadt wien zum 22. mal diese mit schoenen preisen dotierte konkurrenz, an der sich im vorjahr rund 1.700 blumenfreunde beteiligt haben. schriftliche oder muendliche anmeldungen

werden ab sofort bis ende mai an die oesterreichische gartenbau-gesellschaft, 1010 wien, parkring 12, telefon 52 84 16, erbeten.

den auftakt zum wettbewerb ''wien im blumenschmuck'' bildet der zweitaegige blumenmarkt am 17. mai (10 bis 18 uhr) und am 18. mai (8 bis 18 uhr) am hof. die durchfuehrung geschieht durch die oesterreichische laenderbank, die heuer eine blumenbilder-ausstellung praesentieren wird.

wiens blumenfreunde koennen sich auf dem blumenmarkt im mai preisguenstig mit pflanzen und gaertnerischen bedarfsartikeln eindecken. die experten der gartenbau-gesellschaft stehen mit fachlichem rat zur verfuegung und das stadtgartenamt spendet - wie jedes jahr - einen ganzen berg hochwertiger humuserde.

1532